

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

DIDAKTIK DER DEUTSCHEN SPRACHE UND LITERATUR

Sommersemester 2023

Paule, Gabriela, Prof. Dr. phil., Universitätsprofessorin, GW I, Zi. 0.13, Tel. 0921/55-3633, gabriela.paule@uni-bayreuth.de, Sprechstunde: Do 9-10 Uhr.
Csermak, Anna, Sekretariat, GW I, Zi. 0.31, Tel. 0921/55-3621, anna.csermak@uni-bayreuth.de.

Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen und Lehrbeauftragte im Bereich Deutschdidaktik:

Lüthgens, Stephanie, Dr., Akad. Rätin, GW I, Zi.0.08, Tel. 0921/55-3576, stephanie.luethgens@uni-bayreuth.de, Sprechstunde: Montag 10-11 Uhr.

Priemer-Biedermann, Bastian, Dr., Oberstudienrat, Lehrbeauftragter, bastian.priemer@uni-bayreuth.de.

Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen und Lehrbeauftragte im Bereich Didaktik des Deutschen als Zweitsprache:

Hildebrand, Alevtyna, wiss. Mitarbeiterin DiDaZ, GW I, Zi 0.09, Tel. 0921/55-3522, alevtyna.hildebrand@uni-bayreuth.de, Sprechstunde: Montag 10-11 Uhr.

Weinkam, Maria Lena, wiss. Mitarbeiterin DiDaZ, GW I, Zi 0.09, Tel. 0921/55-3522, marialena.weinkam@uni-bayreuth.de, Sprechstunde: Montag 16-17 Uhr.

Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen im Bereich Qualitätsoffensive Lehrerbildung:

Noack, Max-Emanuel: wiss. Mitarbeiter, GW I, Zi. 0.11, Tel. 0921/55-3532, Max-Emanuel1.Noack@uni-bayreuth.de, Sprechstunde: Montag, 13:30-14:30 (nach vorheriger Anmeldung per E-Mail) oder nach Vereinbarung.

Haldorn, Lucia, Dr.: wiss. Mitarbeiterin, GW I, Zi. 0.11, Tel. 0921/55-3532, lucia.haldorn@uni-bayreuth.de, Sprechstunde: Montag 9.30 – 10.00 Uhr.

Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen und Lehrbeauftragte im Bereich Darstellendes Spiel/Theaterdidaktik:

Albert, Christian: Studiendirektor im Hochschuldienst, GW I, Zi.0.15, Tel. 0921/55-3635, christian.albert@uni-bayreuth.de, Sprechstunde: Donnerstag 11-12 Uhr.

Salfner-Funke, Theresa, Lehrbeauftragte.

Schmitt-Hornischer, Alexandra, Lehrbeauftragte, ali.z@gmx.de.

Wührl-Struller, Klaus, Dr., Lehrbeauftragter, kws@dr-eulenspiegel.de.

Module:

Bitte melden Sie sich über Cmlife an, sowohl für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen als auch für die Teilnahme an den Prüfungen bzw. für die Erfassung der erbrachten Leistung. Wählen Sie bei der Prüfungsanmeldung das gewünschte Modul aus.

Um fehlende Modulverknüpfungen zu erstellen, melden sie sich bitte bei Anna Csermak (anna.csermak@uni-bayreuth.de) mit folgenden Angaben: Modulnummer, Prüfungsknoten/ Leistungspunkte, Lehrveranstaltungsnummer, Semester. Für Lehrveranstaltungen, die für das gewünschte Modul nicht vorgesehen sind, kontaktieren Sie bitte zuerst die Lehrstuhlinhaberin.

Vorlesung

40500

Romane und Dramen als Schullektüre

Paule

V, 2 SWS, Do 10-12

DEU-FD-VM, DEU-DM-FW/FD, DEU-FD-SM, BA Germ Modul 5, MA Lit. und Medien, Modul 4

Die unterrichtliche Lektüre von dramatischen oder epischen Langformen stellt gerade in den ersten Berufsjahren einer Lehrkraft eine nicht zu unterschätzende fachdidaktisch-methodische Herausforderung dar. Sie beginnt bei einer geeigneten Textauswahl, die nach literaturwissenschaftlichen, pädagogischen und fachdidaktischen Kriterien erfolgt, setzt sich fort in der methodischen Bewältigung des schulischen Lese- und Lernprozesses und endet noch lange nicht bei der Entwicklung literaturdidaktischer Zieldimensionen. Im Seminar werden zunächst entsprechende fachdidaktische und methodische Fragen und Anforderungen vorgestellt, sodann literaturdidaktische Konzepte diskutiert und diese exemplarisch an ausgewählten Romanen und Dramen (auch Kinder- und Jugendliteratur) erprobt.

Voraussetzungen: für LA-Studierende: Einführung in die Literaturdidaktik; hohe Lesebereitschaft!

Anforderungen: regelmäßige und aktive Teilnahme

Leistungsnachweis: Hausarbeit

Anmeldung: auf Campus online / cmlife

Einführungen

40502 Einführung in die Literaturdidaktik Lüthgens
PS 2st, Mi 8:30-10 Uhr
LA GM, DEU-FD-GM

Inhalt: Zunächst sollen grundsätzliche Fragen, Positionen und Probleme der Literaturdidaktik als wissenschaftlicher Fachdidaktik mit Bezug zur Institution Schule Gegenstand des Einführungsseminars sein. Anschließend werden literaturdidaktische Konzeptionen vorgestellt und diskutiert. Im Fokus des Interesses stehen dabei Literatur- und Lesesozialisation, Umgang mit Literatur in den Sekundarstufen I und II zwischen zu vermittelndem Fachwissen und der Förderung von Lesefreude und Lesegenuss sowie Literatur in Buch, Film, neuen Medien und auf der Bühne. All dies wird anhand der verschiedenen literarischen Gattungen und der Kinder- und Jugendliteratur thematisiert.

Fachliteratur: Bogdal, Klaus-Michael u. Hermann Korte (Hg.): Grundzüge der Literaturdidaktik, München 2002; Abraham, Ulf u. Matthis Kepser: Literaturdidaktik Deutsch. Eine Einführung. Berlin 2016; Frederking, Volker u.a. (Hg.): Taschenbuch des Deutschunterrichts, Band 2: Literatur- und Mediendidaktik, Baltmannsweiler 2013.

Voraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an der Einführung in die Neuere deutsche Literaturwissenschaft

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, ein Kurzreferat

Leistungsnachweis (benotet): Klausur

Anmeldung: über Cmlife und elearning

40503 Einführung in die Sprachdidaktik PS 2st, Lüthgens
Di 08:30-10:00
LA GM, DEU-FD-GM

Inhalt: Mit der Einführung in die Sprachdidaktik sollen die Teilnehmenden zu grundsätzlichen Fragen des sprachlichen Lernens im Deutschunterricht hingeführt werden. Ausgehend vom aktuellen fachdidaktischen Diskussionsstand werden Inhalte, Ziele und Voraussetzungen von sprachlichen Lernprozessen und Unterricht im Fach Deutsch erörtert und sprachdidaktische Konzepte untersucht. Im Zentrum stehen die verschiedenen sprachdidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts „mündliche und schriftliche Kommunikation“, „Sprache untersuchen“, „Rechtschreiben“, „Lesen“.

Fachliteratur: U. Bredel u.a. (Hg.) (2003): Didaktik der deutschen Sprache. Ein Handbuch. 2 Bde., Paderborn; G. Lange, S. Weinhold (Hg.) (2005): Grundlagen der Deutschdidaktik. Sprachdidaktik – Mediendidaktik – Literaturdidaktik, Baltmannsweiler; W. Steinig, H.-W. Huneke (2007): Sprachdidaktik Deutsch. Eine Einführung, Berlin.

Voraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an der Einführung in die Linguistik

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, ein Kurzreferat

Leistungsnachweis (benotet): Klausur

Anmeldung: über Cmlife und elearning

Praktika

40504 Studienbegleitendes fachdidaktisches Schulpraktikum Paule
4 st, Dienstagvormittag an der Carl-von-Linde-Realschule Kulmbach
LA WM2 TPM, DEU-FD-PM

Anmeldung: über Praktikumsamt

Anforderungen: für Stud. der Lehrämter: Das Grundlagenmodul Fachdidaktik muss bereits absolviert sein.

Leistungsnachweis: selbstständige Durchführung von Unterrichtsstunden

40506 Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum Paule
(Carl-von-Linde-Realschule Kulmbach)
S 2st, Die 14-16
LA WM2 TPM, DEU-FD-PM

Ziel der Veranstaltung ist es, die Studierenden eng an deren Bedürfnissen orientiert durch das Praktikum zu begleiten. Dabei werden konkret erarbeitete Unterrichtsentwürfe diskutiert, Methoden und Materialien auf ihre Effektivität geprüft und die durchgeführten Lehrversuche gemeinsam reflektiert. Didaktische Konzepte werden auch im Hinblick auf ihre variable Einsetzbarkeit über den konkreten Unterrichtsalltag hinaus vorgestellt.

Anmeldung: über Campus online

Anforderungen: für Stud. der Lehrämter: Das Grundlagenmodul Fachdidaktik muss bereits absolviert sein.

Leistungsnachweis: schriftliche Praktikumsreflexion

Kolloquien

40509 Oberseminar Paule
1 st, n.V.

40508 **Kolloquium für Examenskandidaten** **Lüthgens**
Koll 2st, Mo 08:30-10:00
LA WM2 SM, DEU-FD-VM

Das Kolloquium dient der Vorbereitung auf das schriftliche Staatsexamen in Didaktik Deutsch. Ausgewählte sprach-, literatur- und mediendidaktische Themenbereiche werden anhand von Klausurfragen wiederholt und vertieft. Von den Teilnehmenden wird die Bereitschaft zu intensiver und eigenständiger Arbeit erwartet.

Literaturhinweise werden bei der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an den deutschdidaktischen Einführungsveranstaltungen

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, ein Referat

Leistungsnachweis (nur unbenotet)

Anmeldung: über Cmlife und elearning

Proseminare

40511 **LITERATURDIDAKTIK** **Lüthgens**
Lyrik im Deutschunterricht
PS 2st, Mo 10:00-12:00,
LA WM2 SM, LA VM, DEU-FD-VM, DEU-FD-GM1, DEU-DM-FW/FD, MA Lit. u.
Medien M4

Lyrische Texte sind durch ihre mehrdeutige Sprache oft schwerer zugänglich als andere Textgattungen. Eindrucksvoll bringen sie Gefühle und Gedanken aus unterschiedlichen Epochen auf den Punkt. In dieser verdichteten Form erleben viele Schülerinnen und Schüler lyrische Texte als besondere Herausforderung. Doch wie können Jugendliche für den poetischen Reiz von Gedichten sensibilisiert werden?

Das übergeordnete Ziel des Seminars besteht darin, dieser Frage nachzugehen und praxisorientierte Antworten zu erarbeiten. Neben der Vermittlung von Grundlagen zur Lyrik sowie der Thematisierung didaktischer Fragestellungen im Umgang mit Lyrik sollen Methoden entfaltet werden, die die literarischen Rezeptions- und Handlungskompetenzen der Lernenden fördern.

Anmeldung: über Cmlife und elearning

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, ein Kurzreferat

Leistungsnachweis: unbenotet oder benotet (Seminararbeit)

40512 **LITERATURDIDAKTIK** **Lüthgens, Linke**
Anders sein in Kinder- und Jugendliteratur und Schule
PS 2st, Do 8:30-10:00
LA WM2 SM, LA VM, DEU-FD-VM, DEU-FD-GM1, DEU-DM-FW/FD, MA Lit. u.
Medien M4

Kinder- und Jugendliteratur greift zunehmend das Thema „Anderssein“ auf. Oft besteht dieses „Anderssein“ in Problemen in der emotional-sozialen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Was dies genau bedeutet, soll uns in diesem Seminar beschäftigen. Dabei soll es einerseits darum gehen, wichtige Grundkenntnisse im Bereich der KJL zu erarbeiten sowie didaktisch-methodische Prinzipien, die für den Umgang mit Kinder- und Jugendliteratur im Unterricht von Bedeutung sind, kennen zu lernen. Andererseits soll schwerpunktmäßig herausgearbeitet werden, wie ich als Lehrkraft speziell auf solche Schüler:innen reagieren kann, welche selbst „anders“ sind in ihrem Lernen oder in ihrem Sozialverhalten. Anregungen aus dem Bereich „Umgang mit herausforderndem Verhalten von Schüler:innen“ sollen uns bei der Planung von Unterricht helfen, welcher an die Bedürfnisse dieser Schüler:innen adaptiert ist.

Den Ausgangspunkt hierfür bilden ausgewählte Kinder- und Jugendbücher, welche in dem Seminar vorgestellt und analysiert sowie auf ihre Brauchbarkeit für den Einsatz als Schullektüre überprüft werden sollen.

Vorausgesetzt wird die Bereitschaft der Teilnehmer, im Laufe des Seminars ca. sechs Kinder- bzw. Jugendbücher zu lesen.

Für einen benoteten Leistungsnachweis sind ein Kurzreferat sowie eine Seminararbeit erforderlich.

Anmeldung: über Cmlife und elearning

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar

Leistungsnachweis: benotet (Seminararbeit) und unbenotet

40513 **Literatur im Medienverbund** **Lüthgens**
PS 2st, Do 10-12 Uhr
LA WM2 SM, LA VM, DEU-FD-VM, DEU-FD-GM1, DEU-DM-FW/FD, MA Lit. u.
Medien M4

Die Behandlung von Literatur im Medienverbund spielt im LehrplanPlus aller Schularten eine wichtige Rolle. Im Unterricht kommen dabei nicht nur den Printtexten, sondern ebenso deren medialen Aufbereitungen (z.B. durch Hörbücher und/oder Filme) eine besondere Bedeutung zu. Wie sich dies im Schulalltag realisieren lässt, wird Thema des Seminars sein.

Nach einem allgemeinen Teil zu literaturdidaktischen Grundfragen und Konzepten sollen ausgesuchte literarische Texte (und deren medialen Aufbereitungen) besprochen und in Bezug auf ihre Brauchbarkeit und möglichen Zielsetzungen für den Unterricht untersucht werden. Konkrete unterrichtliche Umsetzungsmöglichkeiten sollen schließlich erarbeitet und diskutiert werden.

Voraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an der Einführung in die Literaturdidaktik
 Anforderungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, ein Referat
 Leistungsnachweis: unbenotet oder benotet (Seminararbeit)

40514 **SPRACHDIDAKTIK** **Lüthgens**
Rechtschreibkompetenz in der Sekundarstufe I entwickeln
PS 2st, Mi 12:00 -14:00
LA WM2 SM, LA VM, DEU-FD-VM, DEU-FD-GM1, DEU-DM-FW/FD,
BA GERM M5

Inhalt: Rechtschreibunterricht muss nicht langweilig sein! Er lässt sich durchaus motivierend und effektiv gestalten. Aber wie? Das Hauptanliegen des Seminars ist es, dieser Frage nachzugehen. Dabei geht es zunächst darum, theoretische Grundlagen zur Rechtschreibdidaktik gemeinsam zu erarbeiten. Verschiedene didaktische Fragestellungen und Positionen sollen dabei aufgegriffen und diskutiert werden. Die Verwendung sinnvoller und problematischer Rechtschreibübungen, der Umgang mit Rechtschreibfehlern, der Einsatz von Fehleranalysen sowie die Beurteilung von Rechtschreibleistungen bilden hierbei inhaltliche Schwerpunkte. Abschließend wird es darum gehen, Unterrichtsmodelle zu diesem Lernbereich zu diskutieren sowie auch selbst zu entwickeln.

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Kurzreferat

Leistungsnachweis: benotet (Seminararbeit) und unbenotet

40515 **Offene Lernformen im Deutschunterricht** **Lüthgens**
PS 2st, Di 10-12 Uhr
LA WM2 SM, LA VM, DEU-FD-VM, DEU-FD-GM1, DEU-DM-FW/FD, BA GERM
M5

Inhalt: Unter dem Schlagwort „Offener Unterricht“ werden verschiedene Unterrichtsmethoden zusammengefasst, denen vor allem gemeinsam ist, dass sie die Eigenständigkeit und die individuellen Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler in besonderer Weise beachten und eine selbständige Auseinandersetzung mit Lerngegenständen fördern.

Im Mittelpunkt des Seminars sollen verschiedene Ansätze eines offenen Deutschunterrichts vorgestellt und analysiert werden. Hierbei werden zunächst Lernformen thematisiert, die sich tagtäglich in Sprach- und Literaturstunden umsetzen lassen (z.B. Freiarbeit, Stationenlernen). Darüber hinaus werden schließlich auch Großformen besprochen, die mit einer Öffnung und Umgestaltung des Unterrichtsalltags einhergehen (z.B. Lesenächte, Portfolioarbeit).

Für einen Leistungsnachweis sind ein Kurzreferat sowie eine Seminararbeit erforderlich.

Literaturhinweise werden bei der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, ein Referat

Leistungsnachweis unbenotet oder benotet: Seminararbeit

40516 **Schülerleistungen bewerten und benoten** **Lüthgens**
PS 2st, Mi 10:00 -12:00
LA WM2 SM, LA VM, DEU-FD-VM, DEU-FD-GM1, DEU-DM-FW/FD, BA GERM
M5

Inhalt: Mit Vorfreude und/oder Spannung erwarten viele Studierende das Referendariat. Schnell ist diese Zeit gekommen und ebenso schnell kommen auch die Bewertungen der ersten mündlichen und schriftlichen Leistungsnachweise auf die jungen Lehrkräfte zu. Doch wie kommt man nun zu einer angemessenen und fairen Bewertung und Benotung? Im Seminar soll dieser Frage ausführlich nachgegangen werden. Verschiedene Formen der Leistungserhebung sollen vorgestellt und für die unterschiedlichen Lernbereiche genauer analysiert werden. Ebenso soll das Bewerten von Schülerleistungen anhand von Schülertexten konkret geübt und trainiert werden. Für einen benoteten Leistungsnachweis sind ein Kurzreferat sowie eine Seminararbeit erforderlich.

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Kurzreferat

Leistungsnachweis: benotet (Seminararbeit) und unbenotet

00615 **Leseförderung am Beispiel von Sach- und Gebrauchstexten** **Noack**
PS, 2 SWS, Montag, 8:30-10:00 Uhr
LA VM, LA WM2-SM, DEU-FD-GM1, DEU-FD-VM, DEU-FW/FD-DM,
BA-Germ M5

Sach- und Gebrauchstexte stellen einen nicht zu unterschätzenden Gegenstand des Kompetenzbereichs »Lesen« dar, auch wenn ihr didaktisches Potenzial gerne auf einen reinen Nutzungsaspekt reduziert wird: So sieht der LehrplanPLUS das Verstehen von pragmatischen Texten als »unerlässlich für die Bewältigung des Alltags und den Erwerb von Wissen« an. Dass »Gebrauchsliteratur« daneben auch auf literarisches Lernen bei Jugendlichen zielt, indem die Lektüre z. B. von Sachbüchern »durchaus auch imaginative Bedürfnisse befriedigt!« (Spinner 2006), gerät dabei leicht in Vergessenheit.

Nach einer theoretischen Einführung in die Gattung der Gebrauchstexte und die Grundlagen der Lesedidaktik werden wir uns ansehen, inwiefern journalistische Textsorten (z. B. Nachricht und Kommentar) für den Deutschunterricht von Relevanz sind und welche Aspekte bei ihrer Erschließung eine Rolle spielen. Die Auseinandersetzung mit einem Jugendsachbuch und die Analyse eines zugehörigen Unterrichtsmodells werden das Seminarprogramm abrunden.

Fachliteratur: Literaturhinweise werden im Laufe des Seminars bekannt gegeben.

Voraussetzungen: Einführung in die Germanistische Linguistik; Einführung in die Neuere deutsche Literaturwissenschaft; Einführung in die Sprachdidaktik; Einführung in die Literaturdidaktik
Anforderungen (für PS-Teilnahme): regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen (durch Lektüre, Bearbeitung von Arbeitsaufträgen, Übungsaufgaben und dergl.); eine kleinere individuelle Leistung
Leistungsnachweis (benotet): Abschlussklausur oder Hausarbeit (für BA-Germ. M5D: mündliche Prüfung)
Anmeldung: Bitte melden Sie sich über CAMPUSonline/cmlife und e-Learning an.

00623 **SPRACHDIDAKTIK** **Noack**
»Punkt, Punkt, Komma, Strich – gar so einfach ist das nicht!«
Zeichensetzung lernen und lehren
PS, 2 SWS, Montag, 10-12 Uhr
LA VM, LA WM2-SM, DEU-FD-GM1, DEU-FD-VM, DEU-FW/FD-DM,
BA-Germ. M5

Die Zeichensetzung gilt neben der Groß- und Klein- sowie der Getrennt- und Zusammenschreibung als einer der fehleranfälligen Bereiche der Rechtschreibung. Vor allem die Kommatazierung bereitet (nicht nur) Schülerinnen und Schülern mitunter große Schwierigkeiten. Und wie können die Regeln sinnvoll vermittelt werden?

In diesem Proseminar werden wir uns nach einer Einführung in die rechtschreibdidaktischen Grundlagen intensiv mit dem orthographischen Teilgebiet der Interpunktion auseinandersetzen. Zum einen werden dabei die Regeln der Zeichensetzung wiederholt und anhand praktischer Übungsaufgaben angewendet und vertieft. Zum anderen werden didaktische Zugänge zu diversen Teilaspekten der Interpunktion in den Blick genommen und verschiedene Unterrichtsmodelle diskutiert.

Fachliteratur: Literaturhinweise werden im Laufe des Seminars bekannt gegeben.

Voraussetzungen: Einführung in die Germanistische Linguistik; Einführung in die Sprachdidaktik
Anforderungen (für PS-Teilnahme): regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen (durch Lektüre, Bearbeitung von Arbeitsaufträgen, Übungsaufgaben und dergl.); eine kleinere individuelle Leistung
Leistungsnachweis (benotet): Abschlussklausur (für BA-Germ. M5D: mündliche Prüfung)
Anmeldung: Bitte melden Sie sich über CAMPUSonline/cmlife und e-Learning an.

40520 **UNTERRICHTSPRAXIS** **Priemer**
Deutschunterricht konkret – Einblicke in die Unterrichtspraxis
PS, 2 SWS, Montag, 16-18 Uhr,
LA RS WM FD SM, DEU-FD-UP

Ganz gezielt möchte dieses Seminar Einblicke in die Unterrichtspraxis des Faches Deutsch am Gymnasium geben. Dabei lernen die Studierenden nicht nur die konkrete Vorbereitung von Unterrichtsstunden, sondern nehmen auch am Deutschunterricht am Caspar-Vischer-Gymnasium in Kulmbach teil. Diese Teilnahme ist derzeit auch im Online-Unterricht möglich.

Auf diese Weise können die angehenden Deutschlehrer/innen über einen längeren Zeitraum Klassen im Deutschunterricht erleben, ihre eigene Beobachtungsgabe schulen und gemeinsam mit dem Dozenten Planungsaufgaben übernehmen. Vorzugsweise sollten die Interessenten dabei mittwochs von ca. 09:30 bis 11:15 Uhr ein Zeitfenster offenhalten, in dem sie zusätzlich die Fahrt nach Kulmbach gewährleisten können (sofern Präsenzunterricht stattfindet). Bis auf wenige Ausnahmen sind pro Woche aber KEINE Doppelsitzungen (Montag und Mittwoch) vorgesehen. Wichtige Fachliteratur wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über Campusonline und gleichzeitig per Email (BastianPriemer@gmx.de) an.
Anforderungen: regelmäßige, aktive Teilnahme in den Seminarsitzungen und am Deutschunterricht am Caspar-Vischer-Gymnasium, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen
Leistungsnachweis (benotet): Seminararbeit

40522 **Kinder- und Jugendtheater** **Paule**
S 2st, Die 16-18
LA Darst. Spiel (Modul Theaterdid. 1 oder 2),
BA/Zusatzstudium Theaterdid. (Modul Theaterdid. 1 oder 2),
LA-DEU-DM-FW/FD, LA DEU WPM SM, BA Germ. M5,
MA Lit. u. Medien M4

Das Seminar wird anhand von Text- und Inszenierungsbeispielen einen Einblick in das professionelle Kinder- und Jugendtheater geben, wobei sowohl Texte als auch Inszenierungsbeispiele Gegenstand unserer Analyse sein werden. Daneben befassen wir uns mit dem vom Kinder- und Jugendtheater adressierten Publikum und der Frage, inwiefern es aktuell möglich und sinnvoll ist, Grenzfälle zwischen dem Kindertheater und dem Generationentheater bzw. dem Jugendtheater und dem Theater für Erwachsene zu ziehen. Schließlich nimmt das Seminar auch dasjenige Kinder- und Jugendtheater in den Blick, bei dem die Kinder und Jugendlichen selbst auf der Bühne stehen, wie z. B. im Schultheater oder in den zahlreichen Jugendclubs an Theatern. Semesterbegleitend ist geplant, gemeinsam mehrere Theateraufführungen zu besuchen.

Anmeldung: über Cmlife
Voraussetzungen: für Stud. der Studiengänge Darst. Spiel und Theaterdidaktik: Einführung in die Theaterdidaktik
Leistungsnachweis: je nach Bedarf

40535 Einführung in die Didaktik des Deutschen als Zweitsprache Hildebrand
Seminar, 2 SWS, montags 14-16 Uhr; Beginn: 17.04.2023
DiDaZ Modul 1, DEU-FW/FD-DM

Inhalt: Das Seminar gibt einen Überblick über fachwissenschaftliche und fachdidaktische Themenbereiche des Deutschen als Zweitsprache (DaZ). Ausgehend von Gemeinsamkeiten und Unterschieden der Begrifflichkeiten Erstsprache – Zweitsprache – Fremdsprache werden ausgewählte Spracherwerbstheorien und empirische Studien vorgestellt, allgemeine didaktische Konsequenzen für einen handlungsorientierten und nachhaltigen DaZ-Unterricht hergeleitet und diskutiert. Unter Berücksichtigung verschiedener Bedingungsfaktoren des Zweitspracherwerbs thematisiert das Seminar in Grundzügen den Erwerb sprachlicher Kompetenzen, die Einschätzung und den Umgang mit Fehlern und Interimsprachen und die Auswahl geeigneter Methoden und Medien im DaZ-Unterricht. Abschließend werden Herausforderung der Fach-, bzw. Bildungssprache im schulischen Kontext thematisiert und die aktuellen Methoden und Modelle zur Konzeption eines sprachsensiblen Fachunterrichts behandelt.

Anforderungen: regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar, Referat

Leistungsnachweis: Klausur

Anmeldung: über Campus Online und E-learning

40538 Produktion von Texten: Sprechen und Schreiben im Fachunterricht - Wege Hildebrand
zur Bildungssprache (vhb-Kurs)
Online-Seminar, 2 SWS
Vorbereitung: Montag, 17. April 2023, 17.30-18.00 Uhr
Montag, 19. Juni 2023, 17:30-19:00 Uhr
Montag, 17. Juli 2023, 17:30-19:00 Uhr
DiDaZ Modul 5

Inhalt: Das Seminar beschäftigt sich mit den Herausforderungen der Bildungs- und Fachsprache für zwei- und mehrsprachige Lernende und fokussiert praxisnah die Merkmale eines sprachsensiblen Fachunterrichts. Ausgehend von den Begriffen Textkompetenz und Literalität werden Modelle und Methoden zur Förderung der Textrezeption und Textproduktion im DaZ-Kontext vorgestellt, die im Rahmen des Seminars praktisch angewendet und erprobt werden. Die Seminarinhalte werden hauptsächlich online erarbeitet.

Anforderungen: selbständige Erarbeitung der Online-Inhalte sowie regelmäßige Abgabe von Hausaufgaben

Leistungsnachweis: Portfolio

Anmeldung: über Campus Online und E-learning

40560 Berufssprache Deutsch – (Fach-)unterricht sprachsensibel gestalten Haldorn
S, 2 SWS, Montag, 10-12 Uhr
Fachdidaktik Technik FDT-D, Differenzierungsmodul

Das Seminar richtet sich an Studierende jedes Lehramts, die Kompetenzen für die sprachensible Gestaltung von Fachunterricht erwerben wollen.

An beruflichen Schulen in Bayern sind die Lehrkräfte jedes Faches gefordert, sprachsensibel und sprachfördernd nach dem Konzept „Berufssprache Deutsch“ zu unterrichten, an allgemeinbildenden Schulen bietet sprachsensibler (Fach-)unterricht eine Möglichkeit, auf heterogene Lerngruppen zu reagieren. Die Lehrveranstaltung legt einen Schwerpunkt auf die Entwicklung professionsbezogener Kompetenzen auf Seiten der zukünftigen Lehrkräfte für eine kompetenzorientierte sprachförderliche Unterrichtsgestaltung. Dazu werden u.a. das Unterrichtsprinzip „Berufssprache Deutsch“, mit dem die Entwicklung der berufssprachlich-kommunikativen Kompetenzen der Lernenden in allen Fächern gefördert werden soll, und die Unterrichtsgestaltung nach diesem Prinzip thematisiert. Das Seminar fokussiert die Verzahnung von universitärer Theorie und schulischer Praxis.

Melden Sie sich bitte auf Campus online bis zum 17.04. verbindlich an.

Anforderungen: regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen

Leistungsnachweis: je nach Bedarf

Anmeldung: über Campus online und E-Learning